Antwort BAZG, 27.02.25

Einsätze Schweizer Frontex-Beamt:innen 2021- heute

Haupteinsatzgebiete (gem. Anzahl Entsendungen)			
2021	Griechenland	Italien	Rumänien
2022	Griechenland	Italien	Rumänien
		Rumänien	Italien
2023	Bulgarien	Griechenland	Italien
2024	Griechenland	Rumänien	Kroatien
Vorwiegende Funktionen			
2021	Border guard officer	Advanced level document officer	Debriefing expert
2022	Border guard officer	Advanced level document officer	Debriefing expert
2023	Advanced level document officer	Border guard officer	Debriefing expert
2024	Advanced level document officer	Border guard officer	Debriefing expert

Einsatz in Bulgarien und in der griechischen Evros Region: Waren seit dem Jahr 2020 Schweizer Frontex-Beamt:innen in diesen Ländern/Regionen im Einsatz?

Jahr	Region	Funktionen	Bemerkungen
2020	GRC – Evros Region	6 Border surveillance Officers	Rapid border deployment
	GRC – Evros Region	11 Border surveillance Officers + 1 dog handler	
	BGR		No deployment at the Turkish border
2021	GRC – Evros Region	6 Border surveillance Officers	
	BGR (Turkish border)	4 Advanced level document officers	
2022	GRC		No deployment in Evros region
	BGR		No deployment at the Turkish border
2023	GRC – Evros Region	2 Information Officers	

		1 Advanced Level document Officer	
	BGR (Turkish border)	21 Border surveillance officer	
		1 Advanced Level document Officer	
2024	GRC – Evros Region	4 Border surveillance Officers	
		3 Dog Handlers	
	BGR (Turkish border)	5 Border Guard Officers	

Falls ja: Gab es vonseiten BAZG jemals die Überlegung auf Einsätze in diesen Regionen zu verzichten wegen den Berichten schwerer Menschenrechtsverstösse?

Im Grundsatz ist das BAZG der Ansicht, dass es nicht zielführend ist, Einsätze der Agentur in bestimmten Staaten zu suspendieren. Denn nur wenn man vor Ort ist, kann man allfällige Probleme erkennen und entsprechenden Einfluss nehmen. Das BAZG unterstützt grundsätzlich die Ausführungen des Grundrechtsbeauftragten von Frontex zu allfälligen Aktionsplänen und Massnahmen, um Grundrechtssituationen in bestimmten Staaten zu verbessern.

Ebenfalls frage ich Sie nach einer Auflistung der gesamten Einsatztage ab dem Jahr 2020 an, sowie einer geschätzten Auflistung für die kommenden Jahre bis und mit 2027.

Jahr	Entsendungen	Einsatztage
2020	36	1415
2021	65	2366
2022	94	3406
2023	109	5206
2024	113	5581
2025	107	6833

2025 = aktuell gemäss Planung
2026/2027 = noch keine Angaben

Eine weitere Frage betreffen die Kosten: Die Schweiz leistet bei Frontex einen jährlich Beitrag. Wie hoch war der pro Jahr seit dem Jahr 2020 und wie hoch ist der geschätzt in den kommenden Jahren bis und mit 2027.

2020: Fr. 17'552'450.—

2021: Fr. 24'000'141.--

2022: Fr. 32'764'600.--

2023: Fr. 35'158'200.--

2024: Fr. 36'791'000.--

2025: Fr. 44'862'000.--

2026: Fr. 48'309'000.--

2027: Fr. 50'243'000.--

2028: Fr. 59'850'000.—

Hinweis: Bei den Beträgen für 2025-2028 handelt es sich um die aktuell veranschlagten Beträge.

Und: werden die Einsätze der Schweizer Beamt:innen von diesem Beitrag, respektive von Frontex gedeckt, oder wendet die Schweiz zusätzliche Mittel auf? Falls letzteres: Wie viel Geld wurde in den Jahren seit 2019 pro Jahr für Frontex-Einsätze von Schweizer Grenzschilder:innen aufgewendet?

Frontex übernimmt die Kosten, wie beispielsweise Unterbringung, Verpflegung und allfällige Schichtzulagen. Die entsprechenden Mitarbeitenden bleiben aber weiterhin beim BAZG angestellt und erhalten vom BAZG den Lohn. Frontex überweist jährliche finanzielle Unterstützungsbeiträge gestützt auf Artikel 61 der [Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache](#) an das BAZG für einen allfälligen Ausbau seiner personellen Kapazitäten, die zur Leistung seiner personellen Verpflichtungen an die ständige Reserve von Frontex nötig sind.